

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 123/2014
Beschlussvorlage		
Finanzen und Wirtschaftliche Betriebe	öffentlich	☒
Salewski, Reinhold Trant, André	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	5	25.03.2014
Rat der Kreisstadt Mettmann		08.04.2014

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2014 / 2015 sowie des Stellenplanentwurfes 2014 / 2015 -
 öffentlicher Teil -

Finanzielle Auswirkungen	Ja; siehe Vorlage
Kosten	
Produkt	diverse
Haushaltsjahr	2014 ff.
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Die Haushaltssatzung 2014 / 2015 – mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen – wird beschlossen.
2. Der Stellenplan 2014 / 2015 – mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen – wird beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnisplanung und die mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum 2016 bis 2017 werden zur Kenntnis genommen
4. Den bisherigen und neuen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes sowie den Prüfungsaufträgen wird – mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Bündnis 90 – Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Die Linke			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2014 / 2015 ist inzwischen in einigen Fachausschüssen beraten worden. Die Beratungen im Jugendhilfeausschuss, Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss sowie Verwaltungsausschuss stehen noch aus.

Die Verwaltung hat Änderungen und Ergänzungen, die sich aus den Fachausschussberatungen ergeben haben und die darüber hinaus erforderlichen Änderungen und Ergänzungen zusammengestellt. Die Änderungen und Ergänzungen sind den beigefügten Änderungslisten (Änderungsliste zu den Teilergebnisplänen und Änderungsliste zu den Teilfinanzplänen B) zu entnehmen.

Haushaltssatzung:

Die Änderungen und Ergänzungen haben Konsequenzen für die Haushaltssatzung. Da einige Ausschussberatungen noch ausstehen, wird eine aktualisierte Haushaltssatzung nachgereicht.

Ergebnisplan:

Die Änderungen und Ergänzungen verschlechtern den Ergebnisplan erheblich. Für 2014 führen die Änderungen und Ergänzungen zu einer Verschlechterung von rund 2 Mio. €, für 2015 zu einer Verschlechterung von rund 535.000. €.

Die Hauptursache für die Verschlechterungen liegt in der Rücknahme des Gewerbesteueransatzes um jeweils 1,5 Mio. €. Aufgrund der bisherigen Entwicklungen im Jahre 2014 muss davon ausgegangen werden, dass der bisherige Haushaltsansatz für 2014 in Höhe von 12 Mio. € und von 13,5 Mio. € in 2015 nicht zu erreichen ist. Das Defizit in 2014 beträgt nunmehr 9.273.767 €, das Defizit in 2015 beläuft sich auf 198.910 €. Bislang war der Ergebnishaushalt 2015 ausgeglichen.

Finanzplan:

Verschlechterungen ergeben sich auch im Finanzplan. Der Saldo aus Investitionstätigkeit verschlechtert sich in 2014 um 2.038.512 €. Eine wesentliche Ursache hierfür ist die Neuveranschlagung von 1,5 Mio. € für das Regenrückhaltebecken Kantstraße. In 2015 verschlechtert sich der Saldo um 49.000 €.

Investitionskredite:

Durch Änderungen im Finanzplan erhöht sich der Kreditbedarf. Die Kredite erhöhen sich für 2014 um 2.038.512 € und für 2015 um 49.000 €.

Mittelfristige Ergebnisplanung und mittelfristige Finanzplanung:

Die mittelfristige Ergebnisplanung und die mittelfristige Finanzplanung werden nach Abschluss der Fachausschussberatungen aktualisiert. Die Unterlagen werden nachgereicht.

Haushaltssicherungskonzept:

Über die in der Anlage beschriebenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen und Prüfungsaufträge sind Entscheidungen noch zu treffen. Der Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe hat keine Beschlüsse gefasst.

Änderung des Stellenplans:

Der Sozial- und Familienausschuss hat beschlossen, dass für die Quartiersentwicklung eine unbefristete Stelle mit einem Stundenumfang von 10 Stunden wöchentlich eingerichtet wird.